

Lernen an und mit außerschulischen Lernorten

Gedenkstätte neu denken.
Lernorte zur doppelten deutschen Diktaturgeschichte im Vergleich

Erfurt-Exkursion (9.-11. Januar 2023)
Münster-Exkursion (16.-18. Januar 2023)



Projektförderung

Das Projekt „#Gedenkstättenkompetenz – Lernen an und mit außerschulischen Lernorten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend erinnert“, Förderlinie „SED-Unrecht“, von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

Zielsetzung

Die Planung, Durchführung und Reflexion von Exkursionen an außerschulische Lernorte gehört zu den zentralen Aufgabenbereichen von Geschichtslehrpersonen. Gleichwohl sind Ansätze einer Gedenkstätten Didaktik bislang rar und Geschichtsstudierende verfügen zumeist nur über eigene Teilnehmererfahrungen. Die Exkursion verfolgt daher drei Anliegen:

- Erstens sollen Geschichts- und Lehramtsstudierende bereits in einer frühen Phase ihres Professionalisierungsprozesses für die Potentiale historischer Lernorte und Gedenkstätten bei der Auseinandersetzung mit der deutschen Diktaturgeschichte sensibilisiert werden.
- Zweitens sollen erste Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen vermittelt werden – und zwar durch theoretische Grundlegung sowie durch kategoriengeleitete Analyse von Ausstellungskonzepten und -inszenierungen.
- Darauf aufbauend liegt ein dritter Schwerpunkt auf der Entwicklung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Ausstellungen am historischen Lernort.

Beteiligte Lernorte der Exkursion

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt
Geschichtsort Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28, 48145 Münster

Ansprechpartner:innen während der Exkursion

Dr. Jochen Voit, Bildungs- und Gedenkstätte Andreasstraße, 0361/219212-12, voit@stiftung-etttersberg.de
Judith Mayer, Bildungs- und Gedenkstätte Andreasstraße, 0361/219212-17, mayer@stiftung-etttersberg.de
Peter Römer, Geschichtsort Villa ten Hompel, 02 51/492-7113, roemer@stadt-muenster.de
Dr. Ulrike Wunderle, Bund für Bildung e.V., 0163 173 3539, wunderle@bundfuerbildung.de

Programm in Erfurt

Mo., 09.01.2023 – Die Gedenkstätte im Überblick

8:00 – 13:30 Uhr	Anreise (Gruppe WWU Münster)
14:00 – 16:00 Uhr	Einführung in die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße durch Dr. Jochen Voit (Gedenkstättenleiter) und Judith Mayer (leitende Gedenkstättenpädagogin)
16:00 – 18:00 Uhr	Begehung der Ausstellung in Tandems (Fokus jeweils auf ein Analysekriterium)
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Di., 10.01.2023 – Gedenkstätten und ihre Ausstellungen. Analytische und kuratorische Perspektiven

10:00 – 12:00 Uhr	Tandemführung in der Ausstellung – Fokus Ausstellungsanalyse
12:00 – 13:00 Uhr	Zwischenbilanz: analytische Perspektiven auf die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (ggf. Kuratorenführung)
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 18:00 Uhr	Entwicklung von Vorschlägen zur Überarbeitung der Inszenierungen

Mi., 11.01.2023 – Gedenkstätte neu denken

9:00 – 11:00 Uhr	Analyse und Diskutieren der Entwicklungsperspektiven im Plenum
11:00 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 13:00 Uhr	Bilanz und Ausblick auf die gemeinsame Exkursion zur Villa ten Hompel (Münster, 16.01.-18.01.2023)
14:30 Uhr	Abreise (Gruppe WWU Münster, planmäßige Ankunft in Münster um 19:30 Uhr)

Programm in Münster

Mo., 16.01.2023 – Der Geschichtsort im Überblick

8:00 – 13:30 Uhr	Anreise (Gruppe Universität Erfurt)
14:00 – 16:00 Uhr	Einführung in den Geschichtsort Villa ten Hompel durch Peter Römer (pädagogisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter)
16:00 – 18:00 Uhr	Begehung der Ausstellung in Tandems (Fokus Ausstellungsräume 2, 3, 4 und 6)
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Mocca d'or, Rothenburg 14, 48143 Münster

Di., 17.01.2023 – Gedenkstätten und ihre Ausstellungen. Analytische und kuratorische Perspektiven

10:00 – 12:00 Uhr	Tandemführung in der Ausstellung – Fokus Ausstellungsanalyse
12:00 – 13:00 Uhr	Zwischenbilanz: analytische Perspektiven auf den Geschichtsort Villa ten Hompel
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 18:00 Uhr	Entwicklung von Vorschlägen zur Überarbeitung der Inszenierungen durch die Studierenden

Mi., 18.01.2023 – Die Gedenkstätte neu denken

9:00 – 11:00 Uhr	Analyse und Diskutieren der Entwicklungsperspektiven im Plenum
11:00 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 13:00 Uhr	Bilanz und Ausblick: Gedenkstätte neu denken
14:30 Uhr	Abreise (Gruppe Universität Erfurt)

Projektpartner:innen

Dr. Jochen Voit (E-Mail: voit@stiftung-etttersberg.de)

Philosophische Fakultät der Universität Erfurt / Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Erfurt
<https://www.stiftung-etttersberg.de/andreasstrasse/>

Judith Mayer (E-Mail: judith.mayer@stiftung-etttersberg.de)

Philosophische Fakultät der Universität Erfurt / Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Erfurt
<https://www.stiftung-etttersberg.de/andreasstrasse/>

Antje Schedel (E-Mail: antje.schedel@uni-erfurt.de)

Philosophische Fakultät der Universität Erfurt
<https://www.uni-erfurt.de/philosophische-fakultaet/>

Peter Römer (E-Mail: roemer@stadt-muenster.de)

Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster
<https://www.stadt-muenster.de/villa-ten-hompel>

Dr. Martin Schlutow (E-Mail: martin.schlutow@uni-muenster.de)

Institut für Didaktik der Geschichte WWU
<https://www.uni-muenster.de/Geschichte/hist-dida/>

Maximilian Mensing (E-Mail: maximilian.mensing@uni-muenster.de)

Institut für Didaktik der Geschichte WWU
<https://www.uni-muenster.de/Geschichte/hist-dida/>

Felix Ostermann (E-Mail: f.ostermann@uni-muenster.de)

Institut für Didaktik der Geschichte WWU
<https://www.uni-muenster.de/Geschichte/hist-dida/>

Dr. Ulrike Wunderle (E-Mail: wunderle@bundfuerbildung.de)

Bund für Bildung e. V
<http://bundfuerbildung.de>